

In der neuen Liga angekommen

Aufsteiger TSV Herrsching II gewinnt beim SV Pullach 28:20

Herrsching – Als Dominik Melichar-Reich in der 25. Minute auf 10:14 gegen den SV Pullach verkürzte, hörte die Reserve des TSV Herrsching endgültig auf, ein Bezirksligist zu sein. „Zuvor waren wir noch nicht in der Bezirksoberliga angekommen“, stellte Matthias Krehl fest. Danach bekam der Trainer des TSV von seinen Handballern demonstriert, dass sie sehr wohl höheren Ansprüchen genügen. Der Aufsteiger vom Ammersee zerlegte die Arrivierten von der Isar schließlich mit 28:20, nachdem er

zur Pause noch mit 13:14 zurückgelegen hatte.

Den Umschwung Ende der ersten Halbzeit leitete jedoch die Mannschaft selbst ein. Das begann damit, dass Hansi Schmidbauer seinen Posten im Herrschinger Kasten für Eric Fiedler räumte. Der neue Keeper musste fortan nur noch sechsmal hinter sich greifen. Hinzu kam, dass Andreas Pausewang auf einmal den Schalter umlegte und vom Mitläufer zum Verantwortungsträger mutierte. „Er war der überragende Mann“, lobte ihn Krehl. Außerdem

korrigierten seine Spieler eigenständig die Abwehrarbeit und unterbanden damit das bis dato effektive Kreisspiel der Gäste erfolgreich. Der Rest war dann nur noch Formsache:

Einziges Wermutstropfen: Carsten Hansen sah wie der Pullacher Johann Thierer in der 50. Minute für eine Lappalie eine rote Karte mit Bericht. „Das war überflüssig“, sprach Krehl von einer zu harten Entscheidung. hch

Torschützen: Melichar-Reich 9/5, Pausewang 6, Meier 4, Geiger 3, A. Herz 2, Hansen 2, Pediconi 1, Otto 1